

PRESSEMITTEILUNG

30.11.2020

Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern des FrauenRat NRW

Mit der Wahl des neuen Vorstands verabschiedet sich der FrauenRat NRW von den Mitgliedern des vorherigen Vorstands und bedankt sich sehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre weiteren Vorhaben.

Dr. med. Patricia Aden leitete 15 Jahre lang die Geschicke des FrauenRat NRW als Vorsitzende und war davor bereits drei Jahre Mitglied des Vorstands. Als Delegierte des Deutschen Akademikerinnenbundes, deren Vorsitzende sie darüber hinaus von 2013 – 2019 war, hat sie sich 2005 bewusst für eine Kandidatur als Vorsitzende entschieden. Die Erfahrung, die sie mit ihrer großen Familie mit fünf Kindern selber gemacht hatte, wurde ihr ständiger Antrieb, den Sozialstaat und das zugrundeliegende Gesellschaftsbild zu hinterfragen. So organisierte sie u.a. Veranstaltungen zu Themen von Frauen in Führungspositionen über Berufswahl von Mädchen, Frauen in der Pflege, Sexismus in der Werbung und in den Medien bis hin zur Gewalt gegen Frauen und der Istanbul Konvention. In den letzten Jahren war die politische Partizipation von Frauen und deren geringe Präsenz in den Parlamenten aus Anlass der Feierlichkeiten zu 100 Jahre Frauenwahlrecht ein Dauerthema. Dr. Aden vertritt den FrauenRat NRW seit 15 Jahren auch im WDR-Rundfunkrat. „An der fundamentalen Neubewertung der Stellung von Mann und Frau beharrlich mitzuwirken“, darin hat sie ihre Aufgabe im Landesfrauenrat gesehen. Die jährliche Mitgliederversammlung war für sie immer ein Höhepunkt und sie hat den Austausch mit den Delegierten aus den vielfältigen Verbänden immer sehr geschätzt. Wir danken ihr ganz besonders herzlich für ihr langjähriges Engagement.

Nicht mehr kandidiert haben ebenfalls:

Elisabeth Thesing-Bleck, entsandt vom Berufsverband der Frauen in Business und Management nahm seit 2014 verschiedene Vorstandsämter war, bevor sie 2017 zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Ihr ist die Einsetzung des Arbeitskreises „Frauenaspekte zur Digitalisierungsstrategie des Landes NRW“ zu verdanken, den sie auch geleitet hat.

Uta Fechler von der kfd LAG NRW war seit 2015 im Vorstand und wurde 2017 stellvertretende Vorsitzende. Sie setzte sich besonders für die Beteiligung von Frauen an demokratischen Prozessen ein. Auf ihre Anregung hin wurde der Arbeitskreis „Frauen stärken, Demokratie fördern, Radikalisierung von Frauen verhindern“ eingerichtet.

Maria Berghoff vertrat seit 2014 den Westfälisch-Lippischen Landfrauenverband im Vorstand und wurde 2017 Schatzmeisterin. Zusammen mit Uta Fechler leitete sie den AK Demokratie.

Bibiane Benadio, seit 2017 weiteres Vorstandsmitglied vom DbfK Nordwest e.V. Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe, unterstützte Elisabeth Thesing-Bleck in der Leitung des AK Digitalisierung.

Wir über uns:

Der FrauenRat NRW e.V., ist ein Zusammenschluss und ein Netzwerk von über 50 Frauenverbänden und Frauengruppen gemischter Verbände in Nordrhein-Westfalen. Der Dachverband ist unabhängig, überparteilich und überkonfessionell. Er vertritt die Interessen von über zwei Millionen Frauen aus den unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen.

Tel. 0211-17933457 info@frauenrat-nrw.de www.frauenrat-nrw.de

FrauenRat NRW e.V. Landesvereinigung der Frauenverbände und
Frauengruppen gemischter Verbände

Vereinsregister: VR 6835

gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

